

Pressemitteilung

InnoHub stärkt regionale Innovationskraft – Jochen Hagt zum Ehrenmitglied ernannt

Mitgliederversammlung setzt neue Akzente für Zusammenarbeit, Digitalisierung und Fachkräfteentwicklung vor Ort

Innovationsimpulse für die Region: InnoHub bringt Unternehmen zur Projektmesse zusammen

Am 5. März 2026 wurde der InnoHub erneut zum Treffpunkt für Innovation und unternehmerischen Austausch in der Region. Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung kamen Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher regionaler Unternehmen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und neue Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung des ehemaligen Landrats Jochen Hagt, der für sein langjähriges Wirken und seinen besonderen Einsatz für die regionale Wirtschaft und Vernetzung zum Ehrenmitglied des InnoHub ernannt wurde.

Neben den offiziellen Programmpunkten stand in diesem Jahr insbesondere die praxisorientierte Projektmesse im Mittelpunkt. Ziel war es, konkrete Innovationsprojekte sichtbar zu machen und Unternehmen aus der Region direkt miteinander ins Gespräch zu bringen.

Plattform für regionale Innovationskraft

An mehreren Themenständen präsentierte der InnoHub laufende und geplante Projekte mit direktem Anwendungsbezug für Unternehmen vor Ort. Die Bandbreite reichte von Künstlicher Intelligenz über Automatisierung bis hin zu nachhaltiger Fachkräfteentwicklung. Vorgestellt wurden unter anderem:

- Escape Room Azubis: Mission Nachhaltigkeit
- KI in hybriden Meetings
- LLMs für zeitintensive Aufgaben
- Sandbox: Microservice Dungeon
- Qualitätsprüfung: 2D-Fotos in 3D umwandeln
- Embodiment of Code
- Prädiktive Wartung von Werkzeugen
- Cobot-Assistenzsystem: VOCOBO
- Automatisierung mit Objekterkennung

- Automatisierung mit Lead-Follow
- Automatisierung mit mobilen Robotern

Die Projekte adressieren zentrale Zukunftsthemen der regionalen Wirtschaft – von Effizienzsteigerung in Produktionsprozessen über KI-gestützte Anwendungen bis hin zu innovativen Lern- und Ausbildungsformaten.

Fachlicher Austausch auf Augenhöhe

Viele Mitgliedsunternehmen nutzten bewusst die Gelegenheit, neben der Geschäftsführung auch Fachkräfte aus Technik, Innovation, HR oder Nachhaltigkeit mitzubringen. Dadurch entstand ein intensiver Dialog zwischen Praxis, Entwicklung und strategischer Planung.

„Unser Ziel ist es, Innovation nicht abstrakt zu diskutieren, sondern konkret in die Unternehmen der Region zu bringen“, so das Fazit aus dem Kreis der Organisatoren. „Die Projektmesse hat gezeigt, wie groß das Interesse an praxisnahen Lösungen und gemeinsamer Entwicklung ist.“

Stärkung des Wirtschaftsstandorts

Mit der Projektschau setzt der InnoHub ein deutliches Zeichen für die Zukunftsfähigkeit des Standorts. Die Veranstaltung verdeutlichte, wie durch Vernetzung, Wissenstransfer und gemeinsame Projekte Innovationspotenziale und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig gestärkt werden können.

Die positive Resonanz der Teilnehmenden unterstreicht die Bedeutung solcher Plattformen für die regionale Wirtschaft. Der InnoHub plant daher, das Format weiter auszubauen und Unternehmen auch künftig gezielt bei Transformations- und Innovationsprozessen zu begleiten.